



Schule Bergstedt

Bergstedter Alte Landstr.12, 22395 Hamburg

Tel. 040-64421060



Fragen und Antworten zum Mittagessen

Wie bestelle ich das Essen bei Lemke?

Die Registrierung und die Essensbestellung erfolgen über die Homepage der Schule Bergstedt. Wie das geht, steht in dem Schreiben *Informationen zum Mittagessen an unserer Schule* (erhältlich im Büro) Dort sind die genauen Abläufe erläutert. Der Link zu PAIR Solutions auf unserer Homepage (unter Ganzttag/Mittagessen) ist bereits installiert.

Wie funktioniert die Abrechnung mit Lemke?

PAIR Solutions ist das Unternehmen, das für Lemke die Abrechnung des Mittagessens durchführt. Pair Solutions bevorzugt das Einzugsverfahren/Lastschriftverfahren. Der Rechnungsbetrag für das Mittagessen kann aber auch überwiesen werden. Es wird nachträglich, jeweils Mitte und zu Beginn des neuen Monats abgerechnet. Genauere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls im Schreiben *Informationen zum Mittagessen an unserer Schule* und in Ihrem persönlichen Webportal. Diesen Zugang erhalten Sie nach Ihrer Registrierung.

Kann ich auch kurzfristig Essen dazu bestellen, wenn mein Kind ausnahmsweise an einem anderen Tag im Ganzttag bleibt?

Ja, Eltern können auch kurzfristig in Ausnahmefällen einzelne Tage dazu buchen. Firma Lemke ist mit der Vorbestellzeit bis 8.00 Uhr am aktuellen Tag sehr flexibel und komfortabel für die Eltern.

Kann ich bei Anmeldung schon die Essenstage im System eingeben?

Ja, die Abo-Essenstage (automatische Essensbestellung) für die ganze Woche oder einzelne Tage können auch schon vor den Sommerferien in das System eingegeben werden, greifen aber erst ab dem ersten Schultag Ihres Kindes.

Was ist mit dem Essen in den Ferien?

In den Ferien setzt die automatische Bestellung wie bereits bekannt aus. Daher muss für die Ferien das Essen **extra dazu bestellt** werden!

Gibt es verschiedene Menülinien zur Auswahl?

Nein, es gibt keine Menülinien für die Eltern zur Auswahl.

Wer wählt das Essen aus?

Der Kooperationspartner erstellt in Absprache mit den Kindern einen Menüplan. Dieser stellt eine Auswahl aus den drei Menülinien dar, die Lemke anbietet (Klassisch, Vegetarisch und nach DGE Richtlinien). Der endgültige Speiseplan unserer Schule ist auf Ihrer persönlichen Webseite für Sie einsehbar.

Mein Kind ist Vegetarier bzw. hat bestimmte Allergien / Unverträglichkeiten oder spezielle religiöse Speisevorschriften. Bekommt es ein Spezialessen?

Ja, Lemke hat eine separate Allergikerküche, so dass das Essen auf individuelle Anforderungen abgestimmt werden kann. Bereits bei der Registrierung über das Internet hat man die Möglichkeit, Besonderheiten zu vermerken. Ihr Kind erhält das Essen dann separat verpackt.

Bis wann kann ich das Essen bei Krankheit stornieren?

Bei einer Absage bis 8 Uhr morgens am jeweiligen Tag bekommt man das Essensgeld zurückerstattet. Natürlich kann der Caterer die Portionsgrößen nicht so kurzfristig anpassen. Es entstehen ihm also Kosten, die er uns freundlicherweise nicht berechnet. Das Essen wird trotzdem zubereitet und am Ende leider entsorgt werden müssen. Daher sollte die kurzfristige Absage auch immer eine **echte Ausnahme** bleiben!

Muss mein Kind am Essen teilnehmen?

Ja, es ist erwünscht, dass alle Kinder an den Tagen, an denen sie im Ganztage betreut werden, auch am Mittagessen teilnehmen.

Kocht Lemke „Bio“?

Nein, aber überwiegend mit regionalen frischen Produkten.

Warum wurde kein Bio-Caterer ausgewählt?

Bio-Catering ist für die von der Behörde vorgegebenen 3,50 EUR pro Essen schlichtweg nicht machbar.

Ist das Essen nach DGE-Richtlinien zertifiziert?

Es gibt eine Menülinie, die sich an die DGE-Richtlinien hält. Der Zertifizierungsprozess ist jedoch ziemlich langwierig. Im Vertrag mit Lemke ist vereinbart, dass das Zertifikat bis Ende 2016 vorliegt.

Gibt es Wasser zum Essen?

Ja.

Stellt der Caterer auch das Ausgabepersonal?

Es sind zwei Mitarbeiterinnen von Lemke fest für unseren Standort zuständig.

Holen sich die Kinder ihr Essen an einer Ausgabe oder steht es in Schüsseln auf dem Tisch?

Das Essen steht in Schüsseln auf dem Tisch.

Nehmen die Kinder sich ihr Essen selbst auf oder wird es ihnen aufgefüllt?

Die Kinder sollen ihr Essen möglichst selbst auffüllen.

Räumen die Kinder ihr eigenes Geschirr weg?

Die Kinder decken den Tisch ab.

Wann essen die Kinder?

Die Kinder essen zwischen 13.00 und 14.00 Uhr.

In wie vielen Schichten wird gegessen?

Es wird in zwei Schichten gegessen.

Wie lang ist eine Schicht?

Eine Schicht ist ca. 30 Minuten lang.

Beginnen alle Kinder gleichzeitig mit dem Essen?

Die Kinder starten jeweils in ihren Gruppen gleichzeitig mit dem Essen.

Wie können wir prüfen, dass nur die Kinder essen, die tatsächlich berechtigt sind?

PAIR Solutions liefert jeden Tag eine morgenaktuelle Teilnehmerliste mit, die den Erzieherinnen und Erziehern zum Mittagessen vorliegt und abgeglichen wird.

Dürfen die Kinder aufstehen, wenn sie mit dem Essen fertig sind oder müssen sie warten, bis alle fertig sind?

Die Kinder können aufstehen, wenn die anderen Kinder an ihrem Tisch fertig sind.

Wie wird kontrolliert, dass alle Kinder essen? Müssen die Kinder essen?

Es ist die Aufgabe der Erzieherinnen und Erzieher darauf zu achten, dass jedes Kind zum Essen kommt. Alle Kinder nehmen somit am Essen, der Gemeinschaft und den gemeinsamen Gesprächen teil. Natürlich essen sie nur so viel wie sie mögen.

Müssen die Kinder das Essen probieren?

Die Erzieherinnen und Erzieher sollen die Kinder dazu anregen, das Essen auf jeden Fall zu probieren. Bitte unterstützen Sie uns dabei! Oftmals schmeckt es ja ganz anders als man denkt.

Muss aufgeessen werden?

Wir wollen die Kinder dahin erziehen, dass sie sich Portionen auffüllen, die sie auch aufessen.

Essen die Erzieherinnen und Erzieher mit oder beaufsichtigen sie nur das Essen?

Ja, aus pädagogischen Gründen und als Vorbildfunktion essen die Erzieherinnen und Erzieher mit.



Schule Bergstedt

Bergstedter Alte Landstr.12, 22395 Hamburg

Tel. 040-64421060



Wie sind die Essensgruppen zusammengesetzt?

Die Kinder essen in ihren Nachmittagsgruppen.

Gibt es bestimmte Essensrituale geben

Ja, diese sind unter den Erzieherinnen und Erziehern abgestimmt und hängen in der Aula aus.